



Unter ihren insgesamt vier Preisen in diesem Jahr konnte sich die Firma Lobo einen zweiten Platz für ein fantasievolles Arrangement mit Laserfächer in einer „Oceanic Galaxy“ sichern.

FOTO: LOBO

## Laser-Awards: Lobo auf Wolke 175

Unternehmen macht in diesem Jahr die Gesamtzahl von 175 bislang erhaltenen Preisen voll

AALEN (an) - Auch wenn 2020 aufgrund der Corona-Pandemie keine Preisverleihung im „traditionellen“ Sinne der 34-jährigen Bestandszeit stattfinden konnte, machte die International Laser Display Association - kurz ILDA - aus der Not eine Tugend und verlegte ihre jährliche Konferenz einfach in virtuelle Gefilde: die erste ILDA Cloud Conference, komplett über Liveübertragung abgehalten, spannte insgesamt 57 gestreamte Stunden verteilt über drei Tage. Highlight dieser Konferenz war wie jedes Jahr die prestigeträchtige Verleihung der ILDA Awards, bekannt als die „Oscars der Laserbranche“. Das Aalener Unter-

nehmen Lobo hat dabei vier Preise erhalten.

Bei dieser ersten virtuellen Konferenz wurden beeindruckende Lasershows, Laserinstallationen und Laserkunst der über 160 Mitglieder ausgezeichnet, ausgewählt aus Einsendungen, die im Frühjahr 2020 - noch vor der Pandemie - eingereicht wurden. Und fast schon selbstverständlich konnte auch Lobo wieder unter 197 Einreichungen als mehrmaliger Preisträger hervorgehen - ganze vier Artistic Awards in unterschiedlichen Kategorien gingen diesmal nach Aalen. Somit erhält Lobo nicht nur erneut eine beachtliche Anzahl an Awards, son-

dern erreicht dieses Jahr auch den Meilenstein von 175 ILDA-Awards insgesamt - und liegt nach eigenen Angaben somit auch meilenweit vor allen anderen in der Branche.

Highlight für das Unternehmen in der Kategorie „Permanent Installation“ ist der erste Preis für das Projekt „Experimenta“, das größte Science Center Deutschlands in Heilbronn, für dessen Science Dome Lobo ausgeklügelte Laser- und Multimediatechnik beisteuerte. Speziell für diese außergewöhnliche Installation entwickelte Lobo neben einer 360-Grad-Full Dome-Laserprojektion auch noch ein laserbasiertes Sicherheitskonzept.

Doch auch in anderen Kategorien konnte Lobo erneut Preise ergattern: In der Kategorie „Beams/Atmospherics Show with Outboard Effects“ erhielt die intensive Lasershow „The Scratch“ den zweiten Platz. Die Laser- und Multimedia-show „Titanium“ wurde in der Kategorie „Laser Show with Added Effects/Multimedia“ mit einer Drittplatzierung für ihre wundersame Reise mit Feuer- und Wassereffekten honoriert. Zuletzt konnte sich LOBO auch in der Kategorie „Laser Photography“ einen zweiten Platz für ein fantasievolles Arrangement mit Laserfächer in einer „Oceanic Galaxy“ sichern.